

# „Nimm und lies!“

In Berücksichtigung der schwierigen Wirtschaftslage werden, ermöglicht durch technische Vereinfachungen, die Anzeigenpreise auf fast die Hälfte des bisherigen Standes herabgesetzt, um die so sehr notwendige Informierung des Publikums auch weiterhin zu ermöglichen.

## Neue Anzeigenpreise

ab Januarheft 1927

$\frac{1}{8}$  Seite 23.— M.  $\frac{1}{4}$  Seite 44.— M.  $\frac{1}{2}$  Seite 84.— M.  $\frac{1}{1}$  S. 160.— M.

### Vorzugsplätze:

Umschlagseite 2 185.— M., Umschlagseite 3 175.— M., Umschlagseite 4 175.— M.

Erste Anzeigenseite im Innenteil nach der Abteilung Neuerscheinungen 185.— M.

Abteilung „Neuerscheinungen“: Das Normalfeld 29:77 mm 12.— M.

Abteilung „Billige wertvolle Reihen- und Einzelwerke“: Das Normalfeld 9:77 mm 4.— M.

Abteilung „Zeitschriften“: Das Normalfeld 9:77 mm 4.— M.

Die genannten Preise beziehen sich auf eine Auflage von 50 000 Stück. Wird die Auflage höher, so tritt für jedes weitere Tausend Auflage ein Zuschlag von 1 % auf den Grundpreis ein.

Satzspiegel: 15,8:23,4 cm. Format: 19,5:27,5 cm.

In Aussicht genommene Anzeigen bitten wir baldigst einzusenden.  
Anzeigenschluß am 20. Dezember 1926.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig  
Werbezeitschrift „Nimm und lies!“